

Krieg in Israel

Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 12. Oktober 2023 20:56

Zitat von Moebius

Ich kann dir ganz genau erklären, worin der Antisemitismus liegt:

Es wäre absolut möglich, den Gazastreifen über Ägypten zu versorgen, sogar kurzfristig, Wasser müsste vielleicht eine Woche über Tankwagen kommen, aber spätestens dann könnte man auch ein paar Leitungen verlegt haben und das ganze Thema wäre erledigt. Trotzdem kommt absolut niemand auf die Idee zu schreiben "Ägypten begeht Menschenrechtsverletzungen", nein, die Keule kommt immer nur Richtung Israel.

Und warum? Ganz einfach, weil in den Köpfen drin ist: Isreal = Juden, Juden=reich, reich=moralisch verpflichtet den armen Nachbarn zu helfen.

Ganz genau das ist linker Antisemitismus.

Dein Standpunkt ist also, dass man an alle Länder (bzw. Regierungen) dieser Erde die gleichen Maßstäbe ansetzen muss, richtig?

Ich sehe das anders. Von einem menschenverachtenden Regime, wie u. A. im Gaza-Streifen, im Iran oder in Ägypten, erwarte ich keine Politik, die unserem westlichen Werteverständnis entspricht. Israel hingegen betrachte ich als Teil unserer westlichen Wertegemeinschaft. Trotz der unbestrittenen Sonderrolle darf man m. E. hier eher erwarten, dass Menschenrechte eingehalten werden als eben in z. B. Ägypten.

Ich versteh die Forderung, sämtliche Debatten über die israelische Regierungspolitik angesichts der menschenverachtenden Gräueltaten der Hamas der vergangenen Tage zu verschieben. Aber jenen, die diese Forderung nicht teilen, pauschal Antisemitismus vorzuwerfen, finde ich sehr anmaßend.